

Basiskarte: RVR-Stadtplanwerk © Regionalverband Ruhr 2020 - CC BY 4.0-Lizenz

# Pilgerweg im Bistum Essen

## Wegstrecke 4 Gelsenkirchen – Essener Dom






Der Pilgerweg von Gelsenkirchen nach Essen durchquert den Nordosten des Ruhrbistums. Vorbei an großen Industrieanlagen gelangt man zum Gladbecker Wasserschloss Wittingen mit seiner weitläufigen Parkanlage. Einige Kilometer weiter dokumentiert der Emscherkulturpark eindrucksvoll den Wandel einer Industrielandschaft. Bei Haus Ripshorst vereinen sich die Strecke 04 (Gelsenkirchen – Essener Dom) und die Strecke 3 (Bottrop – Essener Dom) des Bistums-Pilgerweges. Auf gemeinsamem Weg geht es von dort in Richtung Essen und schließlich zum Dom.

### Unbedingt einplanen:

Entlang des Berne-Kanals, der in den kommenden Jahren durch die EmscherGenossenschaft renaturiert wird, ist ggf. mit bauseitigen Umleitungen des Weges zu rechnen!



### Kleine Hilfestellungen für unterwegs:

-  Stempelstellen entlang des Weges, an denen Sie Ihren Pilgerpass stempeln lassen können:  
[bistum.ruhr/pilgerweg04stempelstellen](http://bistum.ruhr/pilgerweg04stempelstellen)
-  Informieren Sie sich über interessante Wegpunkte:  
[bistum.ruhr/pilgerweg04wegpunkte](http://bistum.ruhr/pilgerweg04wegpunkte)
-  (Kontakt-)Informationen zu den rechts und links der Wegstrecke ausgewiesenen Kirchen:  
[bistum.ruhr/pilgerweg04kirchenentlangdesweges](http://bistum.ruhr/pilgerweg04kirchenentlangdesweges)
-  Müde oder die Rucksackverpflegung bereits aufgezehrt? Hier können Sie Proviant ergänzen, Rast machen oder ggf. übernachten:  
[bistum.ruhr/pilgerweg04rastorte](http://bistum.ruhr/pilgerweg04rastorte)
-  Ankommenstation am Essener Dom für größere Pilgergruppen (bis max. 100 Pers.).  
[bistum.ruhr/pilgerwegankommenstation](http://bistum.ruhr/pilgerwegankommenstation)

Du bewegt Kirche!



## Wegstrecke 4 Gelsenkirchen – Essener Dom

Karte 2/2: Bottrop – Essener Dom  
(ca. 20 km)



7

### Tetraeder Bottrop

Die spektakuläre Aussichtsplattform auf der Halde Beckstraße, konstruiert aus 260 Tonnen Stahl und Rohren, bietet einen Rundblick über das Ruhrgebiet und lohnt einen Abstecher.



8

### Burg Vondern

„Burgenland Ruhrgebiet“: In Oberhausen trifft man auf die Burg Vondern, eine Wasserburg deren Anfänge bis in das 13. Jh. zurückreichen und die einstmals zum Herzogtum Kleve gehörte.



9

### Haus Ripshorst

Als Besucherzentrum des Regionalverbandes Ruhr präsentiert das ehemalige Lehngut (14. Jh.) heute Informationen zum Emscher-Landschaftspark. Pilgernde erfreut zusätzlich eine kleine Gastronomie und die Möglichkeit, sich den Pilgerpass stempeln zu lassen.



10

### „Aus Kaisers Zeiten“

Der Rhein-Herne-Kanal, eine Art „Bundesstraße“ für Binnenschiffe, stammt noch aus der Zeit des Kaiserreiches. Auf seinem Uferweg gelangen Pilgernde von Oberhausen nach Bottrop.



11

### Ziel: Essener Dom und Domschatzkammer

„Alle Wege führen zum Dom“: Der Essener Dom ist das Ziel aller fünf Etappen des Pilgerweges durch das Ruhrbistum.



Gleich nebenan befindet sich die Domschatzkammer mit einem der kunsthistorisch bedeutendsten „Kirchenschätze“ Europas. Ein Besuch der Schatzkammer ist unbedingt zu empfehlen. Auch kann man sich dort seinen Pilgerpass stempeln lassen.

